



Bestellbezeichnung

OBP120-R100-2EP-IO-V31-L

Triggermarkensensor
mit Gerätestecker M8 x 1, 4-polig

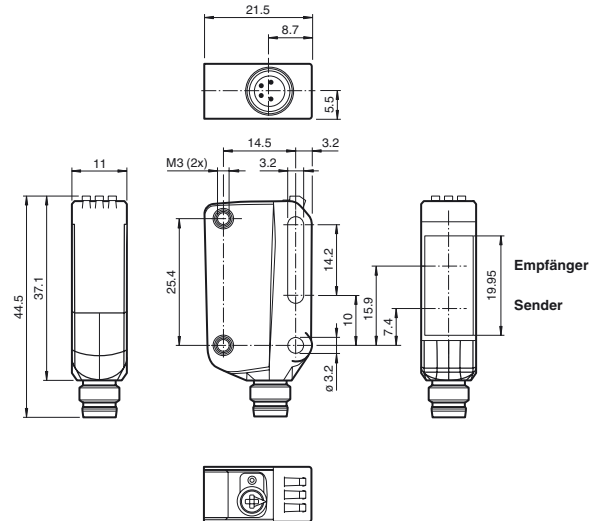
Merkmale

- Miniaturbauform mit vielfältigen Befestigungsmöglichkeiten
- Zur Erkennung von schwarzen Triggermarken auf weißem Untergrund
- DuraBeam-Lasersensoren - langlebig und einsetzbar wie eine LED
- Erweiterter Temperaturbereich -40°C ... 60°C
- Hohe Schutzart IP69K
- IO-Link-Schnittstelle für Service- und Prozessdaten

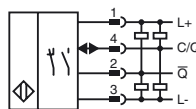
Produktinformation

Die optischen Miniatursensoren der Serie R100 bieten erstmals in einer kleinen Standardbauform eine durchgängige Lösung von der Einweg-Lichtschranke bis zum messenden Distanzsensor. Damit lassen sich nahezu alle Standard-Automatisierungsaufgaben lösen. Die gesamte Serie ermöglicht eine Sensorkommunikation über IO-Link. Die DuraBeam-Lasersensoren sind langlebig und einsetzbar wie ein Standardsensor. Durch die Multi Pixel Technology (MPT) werden die Standardsensoren flexibel und anpassungsfähiger an die Einsatzumgebung.

Abmessungen



Elektrischer Anschluss



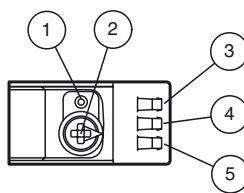
Pinbelegung

Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

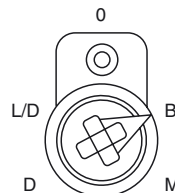


- 1 | BN (braun)
- 2 | WH (weiß)
- 3 | BU (blau)
- 4 | BK (schwarz)

Anzeigen/Bedienelemente



1	Teach-in-Taster
2	Modus-Dreheschalter
3	Betriebsanzeige / dunkelschaltend
4	Signalanzeige
5	Betriebsanzeige / hellschaltend



B	Teach-In Hintergrund
M	Teach-In Marke
D	Teach-In dynamic
L/D	Schaltungsart
o	Tastensperre

Veröffentlichungsdatum: 2018-07-03 08:09 Ausgabedatum: 2018-07-03 267075-100510_ger.xml

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0001
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 1111
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

Technische Daten

Allgemeine Daten

Tastbereich	25 ... 120 mm
Einstellbereich	25 ... 120 mm
Referenzobjekt	Standardweiß, 100 mm x 100 mm
Lichtsender	Laserdiode
Lichtart	rot, Wechsellicht
Laserkenndaten	
Hinweis	LASERLICHT , NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN
Laserklasse	1
Wellenlänge	680 nm
Strahldivergenz	> 5 mrad d63 < 1 mm im Bereich 50 mm ... 250 mm
Impulsdauer	1,6 µs
Wiederholrate	ca. 28,5 kHz
max. Puls Energie	10,4 nJ
Optische Auflösung	Triggermarke [schwarz, 6%] 1 mm Breite auf weißem Untergrund [weiß, 90%]; Kontrastunterschied min. 50%
Lichtfleckdurchmesser	< 1 mm im Abstand von 60 mm
Öffnungswinkel	ca. 0,3 °
Fremdlichtgrenze	EN 60947-5-2 : 40000 Lux
Teach-In	statisches und dynamisches Teach-In

Kenndaten funktionale Sicherheit

MTTF _d	560 a
Gebrauchsdauer (T _M)	20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)	0 %

Anzeigen/Bedienelemente

Betriebsanzeige	LED grün: statisch an - Power-On blinkend (4 Hz) - Kurzschluss blinkend mit kurzer Unterbrechung (1 Hz) - IO-Link Modus
Funktionsanzeige	LED gelb: statisch an - Objekt erkannt statisch aus - Objekt nicht erkannt
Bedienelemente	Teach-In-Taste
Bedienelemente	5-stufiger Drehschalter zur Auswahl der Betriebsmodi

Elektrische Daten

Bemessungsbetriebsspannung U _e	10 ... 30 V DC
Welligkeit	max. 10 %
Leerlaufstrom I ₀	< 20 mA bei 24 V Versorgungsspannung
Schutzklasse	III

Schnittstelle

Schnittstellentyp	IO-Link (über C/Q = Pin 4)
Geräteprofil	Smart Sensor
Übertragungsrate	COM 2 (38.4 kBaud)
IO-Link Version	1.1
Min. Zykluszeit	2,3 ms
Prozessdatenbreite	Prozessdaten Eingang 1 Bit Prozessdaten Ausgang 2 Bit
SIO-Mode Unterstützung	ja
Geräte ID	0x110C01 (1117185)
Kompatibler Masterport-Typ	A

Ausgang

Schaltungsart	Die Schaltungsart des Sensors ist umschaltbar. Der Auslieferungszustand ist: C/Q - Pin4: NPN Schließer / hellschaltend, PNP Öffner / dunkelschaltend, IO-Link /Q - Pin2: NPN Öffner / dunkelschaltend, PNP Schließer / hellschaltend
Signalausgang	2 Gegentaktausgänge, kurzschlussfest, verpolgeschützt, überspannungsfest
Schaltspannung	max. 30 V DC
Schaltstrom	max. 100 mA , ohmsche Last
Gebrauchskategorie	DC-12 und DC-13
Spannungsfall U _d	≤ 1,5 V DC
Schaltfrequenz f	3300 Hz
Ansprechzeit	125 µs

Konformität

Kommunikationsschnittstelle	IEC 61131-9
Produktnorm	EN 60947-5-2
Lasersicherheit	EN 60825-1:2014

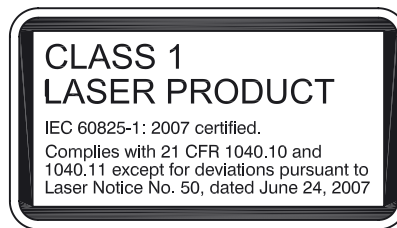
Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-40 ... 60 °C (-40 ... 140 °F)
Lagertemperatur	-40 ... 70 °C (-40 ... 158 °F)
Verschmutzungsgrad	3

Mechanische Daten

Gehäusebreite	11 mm
---------------	-------

Laseretikett



Zubehör

IO-Link-Master02-USB
IO-Link Master, Versorgung über USB-Port oder separate Spannungsversorgung, Anzeige-LEDs, M12-Stecker für Sensoranschluss

V31-WM-2M-PUR
Kabeldose, M8, 4-polig, PUR-Kabel

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter www.pepperl-fuchs.com

Veröffentlichungsdatum: 2018-07-03 08:09 Ausgabedatum: 2018-07-03 267075-100510_ger.xml

Gehäusehöhe	44,5 mm
Gehäusetiefe	21,5 mm
Schutzart	IP67 / IP69 / IP69K
Anschluss	Gerätestecker M8 x 1, 4-polig
Material	
Gehäuse	PC (Polycarbonat)
Lichtaustritt	PMMA
Masse	ca. 10 g

Zulassungen und Zertifikate

Schutzklasse	
Bemessungsisolationsspannung U_i	30 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U_{imp}	800 V
UL-Zulassung	E87056 , cULus Listed , "Class 2"-Netzteil , Type Rating 1
FDA-Zulassung	IEC 60825-1:2007 Complies with 21 CFR 1040.10 and 1040.11 except for deviations pursuant to Laser Notice No. 50, dated June 24, 2007

OBP Einstellanweisung

Teach-In über Drehschalter

Das Gerät verfügt über direkte Einstellmöglichkeiten für die folgenden Teach-Ins:

- 2-Wert-Teach-In
- Dynamisches Teach-In

Sie können mit dem Drehschalter den benötigten Teach-In-Betrieb wählen.

a) 2-Wert-Teach-In

Richten Sie den Lichtstrahl des Sensors im benötigten Arbeitsabstand auf den Hintergrund aus.

Hintergrund einlernen:

Drehen Sie den Drehschalter auf die Stellung ‚B‘ (background – Hintergrund).

"TI"-Taste drücken, bis gelbe und grüne LED gleichphasig blinken (ca. 1 s).

"TI"-Taste loslassen. Das Teach-In beginnt.

=> Gelbe und grüne LED blinken gegenphasig.

Warten Sie, bis die grüne LED dauerhaft leuchtet und die gelbe LED schnell blinkt.

Der Sensor ist jetzt bereit, um den zweiten Teach-Wert (Marke) einzulernen.

Marke einlernen:

Drehen Sie den Drehschalter auf die Stellung ‚M‘ (mark - Marke).

Positionieren Sie die Marke im benötigten Arbeitsabstand vor den Lichtstrahl des Sensors.

"TI"-Taste solange drücken, bis gelbe und grüne LED gleichphasig blinken (ca. 1 s).

"TI"-Taste loslassen. Das Teach-In beginnt.

Warten Sie, bis die grüne LED dauerhaft leuchtet.

Der Teach-In-Vorgang ist jetzt abgeschlossen.

Alternativ können Sie zuerst die Marke und dann der Hintergrund einlernen.

Hinweis: Um den 2-Wert-Teach-Betrieb zu verlassen, muss ein Teach-In immer in beiden Drehschalterpositionen ‚B‘ und ‚M‘ ausgeführt werden.

Teach-In auf Marke ohne Hintergrund:

Sie können ein Objekt in einem benötigten Arbeitsabstand als Hintergrund (‚B‘) und als Marke (‚M‘) einlernen. Gehen Sie dazu vor wie beim 2-Wert-Teach-In beschrieben.

Der Sensor erkennt das Objekt als Marke. => Sensor schaltet ein.

Eine hellere Objektfarbe wird als Hintergrund erkannt. => Sensor schaltet aus.

b) Dynamisches Teach-In

Voraussetzung: Das zu detektierende bewegliche Objekt bietet Bereiche mit ausreichendem Kontrastunterschied (Marke/ Hintergrund).

Richten Sie den Lichtstrahl des Sensors im benötigten Arbeitsabstand auf den Bereich des Objekts, der dem Hintergrund entspricht.

Drehen Sie den Drehschalter auf die Stellung ‚D‘ (dynamic – dynamisch).

Teach-In-Vorgang starten:

"TI"-Taste solange drücken, bis gelbe und grüne LED gleichphasig blinken (ca. 1 s).

"TI"-Taste loslassen. Das dynamische Teach-In beginnt.

Die grüne LED leuchtet dauerhaft, die gelbe LED blinkt schnell.

Bewegen Sie das Objekt bei einem oder mehreren Kontrastwechseln zwischen Marke und Hintergrund.

Dynamisches Teach-In beenden:

"TI"-Taste erneut drücken, bis gelbe und grüne LED gleichphasig blinken (ca. 1 s).

Warten Sie, bis die grüne LED dauerhaft leuchtet.

Das Teach-In ist jetzt abgeschlossen.

Teach-In-Fehler:

Das Teach-In kann fehlerhaft sein, wenn der Kontrastunterschied zwischen Marke und Hintergrund zu gering ist.

In diesem Fall blinken gelbe und grüne LED schnell gegenphasig (8 Hz).

Nach Beendigung der optischen Fehlermeldung arbeitet der Sensor mit seinen letzten gültigen Einstellungen weiter.

Sensorbetrieb mit eingelernten Werten:

Sensor in der Anwendung mit den eingelernten Werten verwenden: Drehschalter einstellen auf Position ‚O‘ (operate – ausführen).

Umschaltung Hellschaltung / Dunkelschaltung:

Drehschalter einstellen auf „L/D“ – Hell-/Dunkelschaltung.

Schaltungsart umschalten:

"TI"-Taste für > 1 s drücken. Umschaltung erfolgreich: Die jeweilige Betriebsanzeige-LED (L/D) leuchtet grün.

Schaltungsart auf ursprünglichen Zustand zurücksetzen:

"TI"-Taste für > 4 s drücken.

Rücksetzen erfolgreich: Die jeweilige Betriebsanzeige-LED (L/D) leuchtet grün.

Die Betriebsanzeige wird auf die zuletzt aktive Schaltungsart zurückgesetzt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellung:

Drehschalter auf ‚O‘ stellen.

"TI"-Taste für > 10 s drücken, bis die gelben und grünen LEDs erlöschen.

Die "TI"-Taste loslassen.

Die gelbe LED leuchtet.

Nach Beendigung arbeitet der Sensor sofort mit den Werkeinstellungen weiter.

Zur Parametrierung und Diagnose kann der Sensor über die integrierte IO-Link Schnittstelle angesprochen werden. Über die IO-Link Schnittstelle werden zyklisch Prozessdaten und azyklisch Diagnosedaten übertragen. Dazu ist der Sensor an einen IO-Link Master anzuschließen und der entsprechende Port des Masters in den Zustand IO-Link zu versetzen. Nach erfolgreichem Kommunikationsaufbau beginnt die grüne Betriebsanzeige-LED im Rhythmus von 1 s kurz zu blinken. Der Sensor kann jetzt durch die überlagerte Applikation parametrieren oder diagnostiziert werden und sendet seine Prozessdaten.

Die Parameter der Sensoren sind gerätespezifisch und in der standardisierten Gerätebeschreibung IODD (IO Device Description) beschrieben. Die IODD ist in verschiedene Engineering Tools mit IODD-Unterstützung unterschiedlicher Systemanbieter einlesbar. Der Sensor lässt sich dann über das entsprechende Tool und eine aus der IODD generierten Bedienoberfläche parametrieren oder diagnostizieren.

Die Gerätebeschreibung IODD, die FDT-Rahmenapplikation und den IODD Interpreter finden Sie bei der entsprechenden Produktbeschreibung unter Software auf unserer Homepage www.pepperl-fuchs.com

IO-Link Funktion

Der IO-Link Betriebsmodus wird über die grüne Anzeige-LED durch eine kurze Unterbrechung (f = 1 Hz) angezeigt. Die IO-Link Kommunikation stellt gleichzeitig Prozessdaten (Messdaten des Sensors) und den Zugriff auf Bedarfsdaten zur Verfügung.

Die Bedarfsdaten beinhalten folgende Informationen:

Identifikation:

- Herstellerinformationen
- Produktkennung
- Anwenderspezifische Kennung

Geräteparameter:

- Einlernparameter
- Betriebsparameter
- Konfigurationsparameter
- Gerätekommandos

Diagnosemeldungen und Warnungen

Veröffentlichungsdatum: 2018-07-03 08:09 Ausgabedatum: 2018-07-03 267075-100510_ger.xml